

CDU setzt auf Wachstumskurs in OWL

Landtagswahl: Die Kandidaten aus Ostwestfalen-Lippe für das Parlament in Düsseldorf zeigen sich vor dem Urnengang selbstbewusst. In der Schulpolitik setzt die Union auf eine Beseitigung des Lehrermangels

Von Matthias Bungeoth

■ **Bielefeld.** Offensiv geben sich die CDU-Landtagskandidatinnen und -kandidaten vor der NRW-Wahl am 14. Mai. „Wir wollen die Wirtschaftslokomotive in OWL weiter fördern“, sagt der Rietberger André Kuper, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion und Sprecher der CDU-Landtagsabgeordneten, beim offiziellen Startschuss der heißen Wahlkampfphase in Bielefeld.

Wichtig sei es, die Wachstumslücke in OWL und NRW zu schließen. Auf diese Weise könnten drei Milliarden Euro Steuermehreinnahmen erzielt und 100.000 Arbeitslose in Beschäftigungsverhältnisse gebracht werden.

„NRW muss sich gesund wachsen und nicht gesund sparen“, so der Bezirksvorsitzende der OWL-CDU, Ralph Brinkhaus. Kollege Kuper fordert eine Umverteilung der Schlüsselzuweisungen des Landes an die Kommunen zugunsten des ländlichen Raumes. Zwar lebten 60 Prozent der Menschen auf dem Land und nur 40 Prozent in kreisfreien Städten. Doch: „63 Prozent der Mittel gehen in den Großstadtraum.“

Die Mindener Landtagsabgeordnete Kirstin Korte kritisiert den Ausfall von Unterricht an den NRW-Schulen. Nach CDU-Schätzungen betrifft dies zwischen neun und



Wollen in den Düsseldorfer Landtag einziehen: Christian Bobka, Heike Görder, André Kuper, Matthias Göken, Kirstin Korte, Ralf Nettelstroth, Birgit Ernst, Raphael Tigges, Bianca Winkelmann, Daniel Sieveke und Klaus Oehler (v. l.). Es fehlen: Vincenzo Copertino, Walter Kern und Bernhard Hoppe-Biermeier.

FOTO: MATTHIAS BUNGEROTH

25 Prozent aller Unterrichtsstunden an OWL-Schulen. Dies bezeichnet Korte als „größtmöglichen GAU“ für alle Schülerinnen und Schüler, die zu Hause keine adäquate Extraförderung erfahren könnten. Zudem müssen nach Kortens Auffassung Schulleiterstellen endlich besetzt, der Lehrermangel behoben und der Mangel an Pädagogen behoben werden.

„Lehrer müssen von bürokratischen Aufgaben entlastet

werden, Schulverwaltungsassistenten müssen diese Aufgaben übernehmen“, fordert Korte. Eine Schulkonferenz solle jeweils darüber entscheiden, ob die Schüler dort das Abitur nach neun oder zehn Jahren machen.

Der Bielefelder Landtagsabgeordnete Ralf Nettelstroth setzt sich für eine bessere Wissenschaftslandschaft in OWL ein. „Wir wünschen uns große Forschungsinstitute wie Leibniz oder Max Planck.“ Die

Realisierung einer medizinischen Fakultät in Bielefeld mit 200 Studienplätzen bleibe ein Ziel. „Damit wird auch ein Beitrag geleistet, die ärztliche Versorgung vor Ort künftig besser sicherzustellen“, so Nettelstroth.

Für eine bessere Ausstattung der Polizei setzt sich der Landtagsabgeordnete Daniel Sieveke aus Paderborn ein. Auch hier müssten Verwaltungsassistenten eingestellt werden, um die Beamten zu

entlasten. „Den Kommunen muss erlaubt werden, Videoüberwachung an Brennpunkten durchführen zu können.“ Dies wollten die Bürger im Interesse der Sicherheit.

Kein gutes Haar lässt Sieveke am NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD): „Jäger ist eine Gefahr für die Innere Sicherheit“, wettet er. Dies habe sich durch den Fall Anis Amri, die Silvesternacht von Köln und vielen andere Ereignisse gezeigt.

Klinik muss nach Unfall mit dementer Frau zahlen

Schadenersatz: Die Patientin stürzte aus einem Fenster und starb an den Verletzungen

■ **Hamm/Winterberg (Inw).** Ein Krankenhaus im sauerländischen Winterberg muss etwa 93.300 Euro Schadenersatz für eine demente Patientin zahlen, die aus dem Fenster geklettert und in die Tiefe gestürzt war. Wie das Oberlandesgericht Hamm mitteilte, haben die Richter entschieden, dass das Krankenhauspersonal das Fenster besser hätte sichern müssen und somit gegen seine Fürsorgepflichten verstoßen habe. Geklagt hatte die Krankenversicherung der verunglückten und später in einem Heim gestorbenen Patientin.

Die demenzkranke Frau war nach Angaben des Gerichts 2011 nach einem Schwächeanfall ins Krankenhaus gekommen. Sie sei unruhig, aggressiv und verwirrt gewesen

und habe versucht wegzulaufen. Um dies zu verhindern, hätten die Krankenschwestern sogar die Tür des Zimmers von außen mit einem Bett versperrt – das Fenster jedoch ungesichert gelassen. Am dritten Tag kletterte die Frau diesen Angaben zufolge abends unbemerkt hinaus und stürzte fünf Meter in die Tiefe auf ein Vordach. Sie zog sich Brüche an Rippen und Wirbeln sowie einen Becken- und Oberschenkelbruch zu.

Die Behandlungskosten müssen der Krankenversicherung nun erstattet werden. Das Verhalten der Patientin sei so unberechenbar gewesen, dass das Personal auch einen Fluchtversuch aus dem Fenster in Betracht habe ziehen müssen, begründeten die Richter.

Musikprojekt an 814 Schulen

■ **Arnsberg (KNA).** 814 Grund- und Förderschulen in NRW nehmen im laufenden Schuljahr am Programm „JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ teil. Damit erhalten 61.179 Jungen und Mädchen diese Form der musischen Bildung, wie die Bezirksregierung Arnsberg bekanntgab. Das Land fördere das Programm mit 10,6 Millionen Euro. Der Förderbescheid sei an die JeKits-Stiftung über-

geben worden. „JeKits“ ging aus dem Förderprogramm „JeKi – Jedem Kind ein Instrument“ hervor. Langfristig soll laut Angaben ein Drittel aller Grundschulkindern erreicht werden. Jede teilnehmende Schule bietet einen der drei Schwerpunkte Instrumente, Tanzen oder Singen an. 639 Grundschulen führen Schüler an Instrumente heran, 81 bieten Tanzen und 94 Singen an.

Anzeige



IMMER EINE FRISCHE VORAUSS



GÜLTIG VON DO. 20.04. – SA. 22.04.2017

UNSERE EXTRA

DREITAG

ANGEBOTE

DO FR SA

 <p>Baconsinken vom Schwein, mild gepökelt, mit Kruste 1 kg</p> <p>4.99 38 % Ersparnis</p>	 <p>Partykiller frische grobe Bratwurst im Salting 100 g</p> <p>0.69 22 % Ersparnis</p>	 <p>Deutschland Weißer Spargel 1 kg</p> <p>7.90</p>	 <p>Kerrygold Original Irische Butter 250-g-Stück (100 g = 0,52)</p> <p>1.29 35 % Ersparnis</p>
 <p>Ehrmann Grand Dessert verschiedene Sorten 190/200-g-Becher (100 g ab 0,20)</p> <p>0.39 51 % Ersparnis</p>	 <p>Toffifee 15 Stück = 125-g-Packung (100 g = 0,79)</p> <p>0.99 34 % Ersparnis</p>	 <p>Satro Cappuccino 500-g-Beutel (1 kg = 4,88)</p> <p>2.44 30 % Ersparnis</p>	 <p>Red Bull Energy Drink verschiedene Sorten 0,25-l-Dose zzgl. 0,25 Pfand (1 l = 3,80)</p> <p>0.95 30 % Ersparnis</p>

Verbrauchermärkte Nord GmbH & Co. KG Brunnenstraße 37, 26789 Leer - Combi-Verbrauchermärkte Süd GmbH & Co. KG Brunnenstraße 37, 26789 Leer - Combi Verbrauchermärkte Einkaufsstätte GmbH & Co. KG Brunnenstraße 37, 26789 Leer - Verbrauchermärkte Salzkotten GmbH & Co. KG Brunnenstraße 37, 26789 Leer - Jibi Handel GmbH & Co. KG, Brunnenstraße 37, 26789 Leer - Combi-Verbrauchermärkte Borcheln Felix Fischer e. K. Liebe Kunden! Wir bitten um Verständnis, dass sich auch bei uns hin und wieder Druckfehler einschleichen können. Bitte verstehen Sie auch, dass wir unsere Waren nur in haushaltsüblichen Mengen verkaufen. Wir sind allein für unsere privaten Kunden und deren Familien da. Alle abgebildeten Artikel ohne Dekoration. Die prozentuale Ersparnis bezieht sich auf den ehemaligen Ladenverkaufspreis. Alle Preise inkl. MwSt.